



Sinkflug

Was mich wirklich ärgert, ist dieses blödsinnig überflüssige "n" in der zweiten Zeile! So ist, das, wenn man die Worte wuschig im Kopf nicht mehr zu Ende liest. Hmpf.

Okay. Mal sehen, wie sehr ihr mir diesen Mistfehler direkt im ersten Absatz ankreidet. Ich wäre ja gnadenlos, so wie ich in diesem Zehntausender kommentierend herum holze.

Aber: ich bin erleichtert, dass ich ihn wieder gut finde, meinen Text. Nicht saugut, aber gut.

Und vielleicht findet er ja seinen Leser, der diese nächtlichen Aus-Flüge mitzumachen bereit ist, der all die ausgestreckten und gereckten Arme bis hin zu den Zugriffen, der todernsten Gier erkennt, in dem, was sie mitsamt der dunklen Mutterblicke, den leisen existenziellen Abweisungen auch den beobachtbaren auf der anderen Seite bewirkt haben, bei dem Schaukelkind, das später in Gummihandschuhe gezwängt Fenster putzt und den Kopf im Himmel trägt?

Wäre schön. Ich würde mich tatsächlich freuen wie Bolle.

Denn ich mag ihn wirklich, diesen Text. Immer noch. Oder sogar immer wieder.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).